

Informationsveranstaltung für Schüler*innen und Eltern/ Erziehungsberechtigte

an der Emmy-Noether-Gesamtschule Kaarst im September 2025



Zentrale Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10

Zielsetzung



- Anforderungsniveau sichern
- Leistungen vergleichbar machen
- Rückmeldung über Unterrichtserfolge geben
- Kompetenzen für den Eintritt in das Berufsleben oder für die Fortsetzung der Schullaufbahn überprüfen
- Qualität der Schulen verbessern

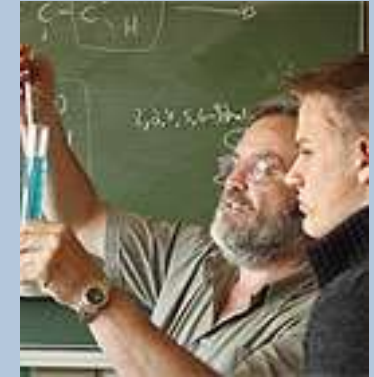
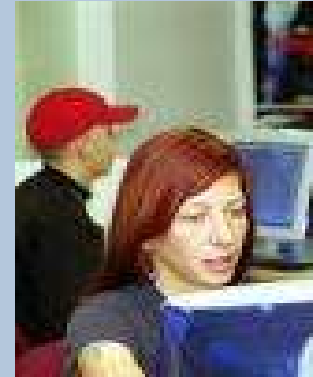
Einheitliche Standards



- Die Kultusministerkonferenz hat einheitliche Anforderungen festgelegt für die Fächer:
Deutsch, Englisch und Mathematik
- Diese Standards beziehen sich auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) und den Erweiterten Ersten Schulabschluss (EESA).
- Alle Bundesländer haben sich verpflichtet, diese Standards zu übernehmen und zu überprüfen.

3

Standardsicherung



- In Nordrhein-Westfalen wurden die Standards der KMK in Kernlehrplänen verankert.
- Die Zentralen Prüfungen 10 beziehen sich deshalb auf die Kernlehrpläne der drei Fächer.
- In Nordrhein-Westfalen werden noch weitere Maßnahmen zur Standardsicherung durchgeführt:

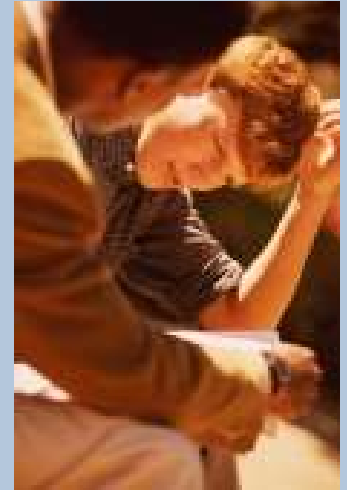
VERA 3, VERA 8, Zentrale Klausuren GOST und Zentrale Abiturprüfungen.

Teilnahme



- Alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10 an HS, RS, GE und FS nehmen an den Zentralen Prüfungen teil.
- Schriftliche Prüfungen werden getrennt nach Kurszugehörigkeit (G-Kurs bzw. E-Kurs) mit zentral gestellten Aufgaben in den Fächern: **Deutsch, Englisch und Mathematik** durchgeführt.

Vorbereitung



- Für jedes Fach sind verbindliche Inhaltsbereiche festgelegt. Sie grenzen die möglichen Themengebiete ein und ermöglichen dadurch eine gezielte Vorbereitung.
- In Klasse 10 werden mit Hilfe von Arbeitsheften und alten Prüfungen die Aufgabenformate und die Inhalte der Prüfungsaufgaben im Unterricht besprochen und Zuhause geübt.
- Um welche Arbeitshefte es sich handelt, teilen die Fachlehrer*innen den Schüler*innen mit.

Prüfungsaufgaben



- Die vom Schulministerium entwickelten Aufgaben bestehen aus zwei Teilen:
 - der erste Teil überprüft Basiskompetenzen bzw. im Fach Englisch das Hörverstehen,
 - der zweite Teil setzt sich aus komplexeren Aufgaben zusammen, bzw. beinhaltet im Fach Englisch Aufgaben zum Wortschatz, Leseverstehen und Schreiben.

7

Dauer der Prüfungen



- Die Prüfungen beginnen jeweils um 9.00 Uhr.
- Bei allen Prüfungen gibt es 10 Minuten Orientierungszeit.
- In beiden Deutsch-Kursen sowie im Englisch E-Kurs kommen weitere 10 Minuten zur Aufgabenauswahl hinzu.

- Als Bearbeitungszeit ist somit vorgegeben:

Deutsch G-Kurs: 145 Minuten E-Kurs: 170 Minuten

Englisch G-Kurs: 100 Minuten E-Kurs: 140 Minuten

Mathematik G-Kurs: 100 Minuten E-Kurs: 130 Minuten

Nachteilsausgleiche (NTA)



- Nachteilsausgleiche beziehen sich in den ZP 10 nur auf die Veränderungen der äußeren Bedingungen (technisch / räumlich / zeitlich / personell) der Leistungsüberprüfung, also nicht auf die Inhalte.
- Die Nichtwertung der Rechtschreibung als NTA ist in der ZP10 nicht möglich.
- Es gibt kein Recht auf einem bestimmten Nachteilsausgleich.
- Voraussetzung für die Gewährung eines NTA in der Zentralen Prüfung ist, dass eine entsprechende Förderung bisher stattgefunden hat und ein Antrag von den Eltern gestellt wurde.

Nachteilsausgleiche (NTA)



- Ein Nachteilsausgleich in der ZP10 kann nur nach schriftlichem Antrag (formlos, Grundlage/Begründung) der Eltern gewährt werden.
- Die Beantragung eines Nachteilsausgleich muss schriftlich durch die Eltern bis zum Stichtag **15.04.2026** bei der Schulleitung vorliegen.
- Über die Gewährung erhalten die Antragsteller einen schriftlichen Bescheid.

10

Täuschungsversuch: Kopfhörer/Handy/Smartwatch/...



- Die Benutzung oder die Mitführung elektronischer Kommunikationsmittel oder Geräte zur Speicherung von Daten (Mobiltelefon, iPad, MP3-Player, Smartwatch u. Ä.) im Prüfungsraum – auch im ausgeschalteten Zustand – ist nicht gestattet und kann als Täuschungsversuch gewertet werden. Kopf- oder Ohrhörer dürfen während der Prüfung nur benutzt werden, wenn es aus medizinischen Gründen veranlasst und beantragt ist.
- Die Schüler*innen dürfen den Prüfungsraum nur mit Erlaubnis der aufsichtführenden Lehrkraft zum Toilettengang verlassen. Die Erlaubnis kann jeweils nur einer/m Schüler*in erteilt werden.

Zusammensetzung der Zeugnisnoten in Deutsch, Englisch und Mathematik



- Die Zeugnisnoten in den Prüfungsfächern (D, E und M) beruhen zur Hälfte auf den in der gesamten Klasse 10 erbrachten Leistungen. (**Vornote**)
- Die andere Hälfte wird durch die Ergebnisse der Zentralen Prüfung erbracht. (**Prüfungsnote**)
- Bei den Leistungen in den übrigen Fächern gibt es keine Veränderung in der Bewertung.

Zusammensetzung der Zeugnisnoten in Deutsch, Englisch und Mathematik



Vornote und Prüfungsnote stimmen überein	➡	Fachlehrkraft setzt die Zeugnisnote fest
Vornote und Prüfungsnote weichen um eine Notenstufe ab	➡	Fachlehrkraft setzt nach Abstimmung mit dem Zweitkorrektor die Zeugnisnote fest
Vornote und Prüfungsnote weichen um zwei Notenstufen ab	➡	Fachlehrkraft setzt die Zeugnisnote nach dem arithmetischen Mittel fest oder der Prüfling entscheidet sich freiwillig für eine mündliche Prüfung
Vornote und Prüfungsnote weichen um drei oder mehr Notenstufen ab	➡	Eine mündliche Prüfung findet verpflichtend statt

Zusammensetzung der Zeugnisnoten in Deutsch, Englisch und Mathematik



Vornote	Prüfungsnote		Zeugnisnote
2	2	➡	2
2	3	➡	2 oder 3
2	4	➡	3 oder freiwillige mdl. Prüfung
2	5	➡	verpflichtende mdl. Prüfung

Mündliche Prüfung 1



- Die mündliche Prüfung bietet die Möglichkeit, die Prüfungsnote zu verbessern, kann aber auch in Einzelfällen zur Verschlechterung führen. Sie werden im Vorfeld durch die Fachlehrkraft beraten.
- Die Fachlehrkraft bespricht mit der Schülerin / dem Schüler die Prüfung und benennt drei Unterrichtsvorhaben aus der Jahrgangsstufe 10 als inhaltliche Grundlage.
- Die Aufgaben stellt die Fachlehrerkraft und führt die Prüfung durch.
- Das Prüfungsgespräch dauert 15 - 20 Minuten.

15

Mündliche Prüfung 2



- Für die Prüfungsleistung legt der Fachprüfungsausschuss auf Vorschlag der Fachlehrkraft die Note fest.
- Die Abschlussnote (Zeugnisnote) setzt sich im Fall einer mündlichen Prüfung aus drei Noten zusammen.
- Diese drei Noten werden im Verhältnis

5 (Vornote) : 3 (schriftl. Prüfung) : 2 (mündl. Prüfung)

gewichtet.

Termine 1



- Die schriftlichen Leistungsüberprüfungen finden statt am:
 - 13. Mai 2026 in Deutsch
 - 19. Mai 2026 in Englisch
 - 28. Mai 2026 in Mathematik
- Nachschreibetermine im attestierten Krankheitsfall:
 - 02. Juni 2026 in Deutsch
 - 03. Juni 2026 in Englisch
 - 09. Juni 2026 in Mathematik

Termine 2



- Bekanntgabe der Vornoten und der Prüfungsnoten: **16. Juni 2026**
- Die mündlichen Abweichungsprüfungen finden statt: **24. Juni 2026**
- Entlassfeier mit Zeugnisübergabe: **03. Juli 2026**

18

Onlinezugriff auf die Seite des Schulministeriums:

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de

Login: 198160

Passwort: 8zBjtSjh

Zugriff auf:

- Prüfungsaufgaben ZP 10,
- Formelsammlung,
- Prüfungen der vergangenen Jahre,
- Zentrale Klausur in der EF und
- Abituraufgaben der vergangenen Jahre

Weitergehende Fragen ...



20

... richten Sie bitte an die Fachlehrkräfte.

Viel Erfolg !



21

Vielen Dank !